

# fritz karl & streichquartett sonare

Sa, 10. Dezember 2022, 20 Uhr - Palmenhaus Starkl, 3361 Aschbach

„Ausgerechnet Weihnachten“. Welch erfreulicheren Anlass als Weihnachten könnte es geben, sich bitterbösen Wahrheiten, listigem Charme und laut über sich selbst Lachen hinzugeben? Fritz Karl präsentiert vielfältig liebevoll ausgesuchte Texte, das Streichquartett Sonare Linz sorgt mit stimmungsvollem Streicherklang ebenso wie mit witzig verjazzten Versionen von Weihnachtsklassikern für neue Festlichkeit.

**Irgendwo zwischen Lesung, Ein-Personen-Theater und Konzert.** So würden wir diesen außergewöhnlichen Abend am ehesten beschreiben. Der beliebte Schauspieler und mehrfache ROMY-Preisträger Fritz Karl sucht nicht nur die Texte extrem liebevoll und mit viel Augenzwinkern aus, sondern erhebt das bisschen Platz zwischen seinem Tisch und Stuhl auch zur großen Schauspielbühne. Ob aus der Sicht des Krippenesels oder als gutbürgerlicher Familienvater – mit großer Hingabe wird dem Klischee der stillen Tage eine Absage erteilt und sich genüsslich und äußerst unterhaltsam um die Kehrseiten gekümmert.

**Dazu schließt sich das Streichquartett Sonare Linz** mit witzig verjazzten Versionen von Weihnachtsklassikern wie „Oh Tannenbaum“ an. Dass Heilig Abend irgendwo zwischen zwei Klischee-Extremen liegt und in allem „Wahnsinn“ so viel Wunderbares zu finden ist, rücken die Musiker mit festlichen Kompositionen von Bach und Purcell wieder zurecht.

**Fritz Karl** – Lesung

**Peter Gillmayr** — 1. Violine

**Kathrin Lenzenweger** — 2. Violine

**Christoph Lenz** — Viola

**Judith Bik** — Violoncello